

**ADAMSKI**

**GALLERYFORCONTEMPORARYART**

**Olga Koumoundouros /**

**Designated Hitters at the Spider Hole**

**9.September - 17.Oktober 2004**

Das Erreichen von Wohlstand in der amerikanischen Gesellschaft erfordert geschicktes Navigieren innerhalb einer komplexen Struktur, die auf Privilegien baut, welche nach wie vor auch von Herkunft, Rasse, Geschlecht und sehr viel Glück abhängig sind. Der tief verwurzelte Glaube an den "American Way" ist ein mystisches Versprechen, das den hart arbeitenden, loyalen Bürgern ein Heim in sicherer Umgebung, eine gute Ausbildung und finanziellen Wohlstand versichert.

Olga Koumoundouros neueste Arbeiten sind das Ergebnis einer kritischen Hinterfragung der kulturellen und politischen Konstruktion dieses Gebäudes aus uramerikanischer Ideologie und Mythologie im Zeitalter nach 9/11. Ihre Installationen suchen die Auseinandersetzung mit der medialen Propaganda in Politik, Wirtschaft und Kultur. Dabei verhandeln sie die Mechanismen und Inhalte dieser Propaganda sowie deren Einfluss auf den individuellen Lebensraum.

Der Titel der Ausstellung, "Designated Hitters at the Spider Hole" verknüpft eine Redensart aus dem Baseballslang, welche Stärke und Wettbewerb vermittelt mit der Idee des Bunkers. "Spider Hole" ist die militärische Bezeichnung für einen selbstgebauten Ein-Mann-Bunker (in einem solchen wurde auch Saddam Hussein gestellt). Der Titel verkörpert das Paradox von Expansion und Kontraktion in einer Aktion. Er reflektiert den Gedanken der Selbstbestimmung und den damit verbundenen Selbstbetrug hinter einer ideologischen Konstruktion, in der die Unabhängigkeit einer Nation, das Recht auf Selbstbestimmung, Sicherheit und ökonomischer Wohlstand unverrückbar zueinander in Beziehung gesetzt werden.

Olga Koumoundouros Vokabular ist durch Referenzen in die Kunst- und Architekturgeschichte sowie die amerikanische Kulturgeschichte geprägt, damit entwirft sie räumliche Situationen, prothesenartige Objekte und Skulpturen, die dem Betrachter den Eintritt in ihre Gedankenwelt ermöglichen und ihn dabei gleichzeitig auf sich - seinen Körper und seine psychologische Situation - aufmerksam machen. Sie arbeitet modellhaft die hinter den Alltagsgegebenheiten liegenden Strukturen heraus, die wir allzu oft zu vergessen drohen, wenn wir uns unreflektiert Versprechen wie Freiheit, Sicherheit und Wohlstand hingeben.

In den USA sind ihre Arbeiten derzeit in der Soapfactory in Minneapolis sowie ab Februar im Hammer Museum, Los Angeles zu sehen, wir freuen uns sehr, Olga Koumoundouros mit der ersten europäischen Einzelausstellung präsentieren zu können.

Die Eröffnung, zu der Sie und Ihre Freunde herzlich eingeladen sind, findet am 11. September zwischen 19 und 22 Uhr statt.

**PASSSTRASSE 14 / 52070 AACHEN / P +49 241 44525 50 / F +49 241 44525 51 / MAIL@GALLERYADAMSKI.COM**

**WEDNESDAY - SATURDAY 11 AM - 7 PM / AND BY APPOINTMENT**